



## **Gefördertes Wohnen an der Georg-Hermann-Allee: Fragen und Antworten**

### **Wie viele und welche Art von Wohnungen entstehen an der Georg-Hermann-Allee?**

Die städtische Wohnungsgesellschaft ProPotsdam baut an der Georg-Herrmann-Allee im Bornstedter Feld aktuell 274 barrierefreie Wohnungen. Dabei handelt es sich um attraktiv geschnittene 1,5 - bis 5-Zimmer-Wohnungen. Alle entsprechen modernsten Standards und verfügen über eine Terrasse oder einen Balkon. Die Wohnungen sind darüber hinaus barrierefrei und damit gut geeignet auch für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen.

### **Wann sind die Wohnungen bezugsfertig?**

Die ersten 117 Wohnungen werden im Frühjahr 2022 bezugsfertig sein. Weitere 157 Wohnungen folgen direkt im Anschluss im Sommer 2022.

### **An wen richtet sich das Wohnungsangebot? Wer wird zukünftig in dem Quartier wohnen?**

Das Angebot von bezahlbarem Wohnraum in zentraler Lage am Volkspark Potsdam richtet sich an breite Schichten der Bevölkerung. Neben Wohnungen für Familien sind auch eine Vielzahl von kleinen Wohnungen für Ein- und Zwei-Personen-Haushalte vorgesehen. Die zukünftigen Mieterinnen und Mieter werden hier in einer vielfältigen und generationenvereinenden Nachbarschaft wohnen. Mit der Integration einer Tagespflege sowie einer Sozialstation mit Begegnungszentrum sollen zusätzlich Angebote für den Stadtteil integriert werden.

### **Ein Teil dieser Wohnungen sind gefördert, was bedeutet das?**

Mithilfe der Wohnraumfördermittel durch das Land Brandenburg stehen mehr als 75 Prozent der Wohnungen Haushalten mit geringem Einkommen zu günstigen Konditionen zur Verfügung.

So beträgt die Nettokaltmiete je Quadratmeter 5,50 Euro für Mieterinnen und Mieter mit einem Wohnberechtigungsschein und 7 Euro für Berechtigte mit einem WBSplus.

### **Was ist der Unterschied zwischen WBS und WBSplus?**

Ein Wohnberechtigungsschein, kurz WBS, berechtigt zum Bezug einer Wohnung, deren Bau oder Sanierung mit öffentlichen Mitteln realisiert wurde. Für Haushalte, die die Einkommensgrenze eines normalen WBS überschreiten, wurde der WBSplus eingerichtet.

Hier darf das Einkommen 20 Prozent über den jeweiligen Bemessungsgrenzen liegen.

Damit können zum Beispiel auch berufstätige Menschen mit mittlerem Einkommen einen Wohnberechtigungsschein beantragen und so von den günstigen Mieten geförderter Wohnungen profitieren.

### **Wie können sich Interessierte für eine WBSplus-Wohnung bewerben?**

Auf der Webseite [www.propotsdam.de/rokawest](http://www.propotsdam.de/rokawest) steht ein Kontaktformular bereit. Dort kann man sich über das konkrete Bauvorhaben informieren und bei Interesse vormerken lassen. Grundsätzliche Informationen zum Wohnberechtigungsschein, zum WBSplus, zu den Einkommensgrenzen und benötigten Unterlagen finden Interessierte auch unter [www.potsdam.de/sozialesWohnen](http://www.potsdam.de/sozialesWohnen). Der Bereich Soziale Wohnraumversorgung hilft auch bei der Wohnungsvermittlung. Beratungen sind telefonisch unter 0331 289 2694, per E-Mail unter [Wohnungswesen@rathaus.potsdam.de](mailto:Wohnungswesen@rathaus.potsdam.de) oder persönlich nach Terminvereinbarung möglich.

### **In welchen Stadtteilen bietet die ProPotsdam geförderten Wohnraum?**

Die Bereitstellung von gefördertem Wohnraum hat für das kommunale Wohnungsunternehmen ProPotsdam eine herausragende Bedeutung: Eines der Ziele bis 2027 ist die Bereitstellung von 2.500 Wohnungen für die Landeshauptstadt, die Hälfte davon mit Mietpreis- und Belegungsbindungen. Grundsätzlich bietet die ProPotsdam in allen Stadtteilen geförderten Wohnraum an. Allerdings ist der Leerstand aktuell sehr gering. Es lohnt sich also, die ProPotsdam-App auf dem Smartphone zu installieren. Dort werden regelmäßig freie Wohnungen angeboten.